

Wüstensack

Dieser Sack ist etwas kleiner, als die Standardgröße der Wüstenbox, aber er läßt sich zum Transport besser zusammenlegen.

Material: fester, aber nicht zu steifer Stoff (120 x 100 cm)
Futterstoff in dichter Baumwolle, Mikrofaser, Windbreaker etc. (120 x 100 cm)
2 x 400 cm dicke Baumwollkordel.

Arbeitsweise: Beide Stoffe werden exakt rechts auf rechts aufeinandergelegt und gesteckt. Alle vier Ecken werden, mit Hilfe des Schnittmusters für die Eckenbeschneidung, ausgeschnitten.

Beide Stofflagen werden steppfußbreit doppelt abgesteppt, dabei an einer Längsseite 20 cm offen lassen, damit der Sack gewendet werden kann. Zuvor werden die Ecken der Nahtzugabe gekappt und auch an den Seitenteilen sollte mehrmals eingeschnitten werden, damit sich die gewendete Naht besser flach legt.

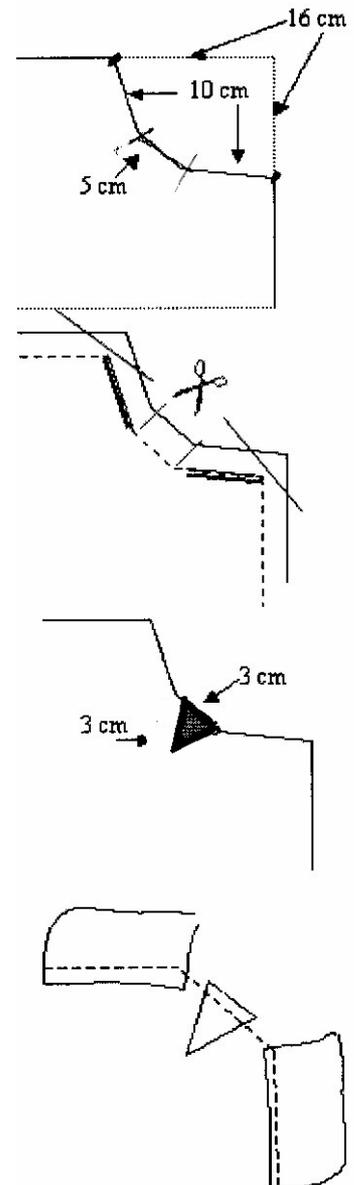
Jetzt wird der Sack gewendet und auf die rechte Seite gedreht. Die Ränder ausbügeln und eventuell mit Stecknadeln feststecken. Ganz herum nähen und dabei die offene Stelle schließen.

Nun an den Ecken, wie im Schnittmuster gezeichnet, einen Abnäher (3 x 3 x 3 cm) im doppelten Stoff nähen, damit die Ränder stehen.

Die vier Längsseiten 5 cm nach innen umschlagen, bügeln und wieder doppelt absteppen.

Durch diese Tunnel wird nun eine Kordel gezogen und verknüpft. An der gegenüberliegenden Seite die zweite Kordel als Gegenzug einziehen und ebenfalls verknoten.

Damit ist der Wüstensack gebrauchsfertig.



Schnittmuster für Eckenbeschneidung

